

Ringvorlesung

Entangled Art Histories

Objekte – Narrative – Diskurse

Unipark Nonntal, E.002 (HS Agnes Muthspiel)
Donnerstags, 17:15 Uhr



BIBLIOTHECA HERTZIANA
MAX-PLANCK-INSTITUT
FÜR KUNSTGESCHICHTE



**PARIS
LODRON
UNIVERSITÄT
SALZBURG**

Kunstgeschichte

Ringvorlesung

Entangled Art Histories. Objekte – Narrative – Diskurse

Der Anspruch, die Kunstgeschichte global zu erweitern, stellt das Fach seit geraumer Zeit in methodischer, inhaltlicher und institutioneller Hinsicht vor große Herausforderungen. Dies tritt etwa mit Blick auf die Öffnung des Gegenstandsbereichs auf außereuropäische Objekte deutlich zutage. Im Zuge dieses Prozesses gilt es, sich folgendem Fragenhorizont zu stellen: Inwiefern ist das an mitteleuropäischen Artefakten erprobte Methoden- und Theorienrepertoire einer global ausgeweiteten Kunstgeschichte noch dienlich? Wie kann die Kunstgeschichtsschreibung vermeiden, vermeintlich längst überwundene koloniale Rhetoriken und Strategien zu reaktivieren? Auf welche Weise lässt sich ästhetische Alterität erfassen, ohne „Andersartigkeit“ zugleich kategorisch festzuschreiben?

Diese und viele weitere Fragen sollen in der Ringvorlesung anhand von objektzentrierten Studien aufgegriffen werden. Ihnen liegt die These zugrunde, dass Artefakte und ihre Objektbiografien von globalen Verflechtungsgeschichten zeugen, also in ihren je spezifischen Darstellungs-, Produktions-, Distributions- und Rezeptionsweisen zugänglich werden. Ein zentrales Anliegen der Vorlesung ist es demnach, den in und an den künstlerischen Objekten ausgehandelten und mit ihnen präsent gehaltenen transkulturellen Begegnungen nachzugehen.

Programm

06. 10. 2022

Matthias Weiß, PLUS

Was sind „Europabilder außerhalb Europas“?

Antworten anhand zweier Fotografien aus dem China des späten 19. Jahrhunderts

13. 10. 2022

Jonathan Fine, Weltmuseum Wien

Eine Gabe in der Grauzone

Der Thron des Sultans von Bamum

20. 10. 2022

Julia Allerstorfer-Hertel, Kath. Privat-Universität Linz

Gustav Klimts Bildnis des William R. Dowoonah

Bildiskurse rund um die anthropologische Schaustellung eines Aschanti-Dorfes zwischen Exotismus, Kolonialrassismus und einer „Ästhetik der Differenz“

27. 10. 2022

Jordan Troeller, FU Berlin

Die Wiederentdeckung des Camino Real

Anni Albers' Wandbehang in Transit, ca. 1970

03. 11. 2022

Ebba Koch, Universität Wien

Mogulminiaturen am Habsburger Hof

Das Millionenzimmer in Schloss Schönbrunn, 1760er Jahre

10. 11. 2022

Martina Baleva, Universität Innsbruck

Fotografieggeschichte als Verflechtungsgeschichte

Von Arago bis Anis-al Dowleh

17. 11. 2022 heute in: E.004 (HS Anna Bahr-Mildenburg)

Michael Falser, TU München

Habsburgs going global

Österreichisch-Ungarische Konzession von Tientsin/Tianjin in China (1901–1917) – Entstehungskontext und Nachleben

24. 11. 2022

Bat-ami Artzi, Ben-Gurion University of the Negev

On the Encounter between Art History and Inca Geometric Art

01. 12. 2022

Friedlind Riedel, Bauhaus-Universität Weimar

Framing scenes, Folding images

Theatrical operations at the royal palace of Mandalay, Burma 1880–1885

15. 12. 2022

Joachim Rees, Universität des Saarlandes

Die Weste des Kapitäns und die Flecken des Empire

Eine vestimentäre Verflechtungsgeschichte zwischen Ozeanien und Europa

12. 01. 2023

Chiara Franceschini, LMU München

Mohammed and the Peasant

Turbans, Chains and Images of Mary in Borderland Regions

19. 01. 2023

Bart Curtis Pushaw, University of Copenhagen

Seamstress, Scientist, Slave

Global Entanglements of an Arctic Textile, ca. 1810

26. 01. 2023

Eva-Maria Troelenberg, HHU Düsseldorf

Ein Objekt als Widergänger

Zur Biographie eines persischen Teppichs in Berlin

Konzept und Planung: Matthias Weiß, Eva Wiegert